

Bauen

Qualität und Sicherheit – Die Sozialbau Kempten macht es bei der Bestandssanierung mit der Kellerdecken-Dämmung vor

Höchste Qualitätsansprüche, ein Maximum an Sicherheit und Bestnoten bei der Wirtschaftlichkeit sind gerade bei Bestandssanierungen von großer Bedeutung. Die Sozialbau GmbH aus Kempten vertraut deshalb immer wieder auf die Premiumprodukte des Dämmstoffspezialisten JOMA aus Holzgünz und hat damit beste Erfahrungen gemacht. Als es bei einer Altbau-Sanierung zuletzt um die energieeffiziente Dämmung der Kellerdecken ging, griff die Sozialbau deshalb einmal mehr auf die hochwertigen Systeme Premium und DuoTherm des Unterallgäuer Qualitätsherstellers zurück.



Die gut geplante Kellerdecken-Dämmung spart den Mietern der Sozialbau auch Heizkosten.
Foto: JOMA

Rund 6.550 Wohnungen

Die Sozialbau GmbH wurde im Jahr 1956 gegründet und hat zusammen mit ihren Tochtergesellschaften seitdem für gut 15.000 Menschen bezahlbaren und attraktiven Wohnraum in der boomenden Wirtschafts- und Freizeitregion Allgäu geschaffen. Das kommunale Unternehmen verwaltet rund 6.550 Wohnungen mit einer Wohn- und Gewerbefläche von insgesamt 530.000 Quadratmetern.

Dabei gewinnt vor allem die Sanierung von Bestandswohnungen immer größere Bedeutung. Zuletzt wurden 81 Wohnungen in der Leutkircher Straße in Kempten auf Vordermann gebracht. Bei einem so großen Projekt war für die Sozialbau GmbH entscheidend, dass die Kellerdecken-Dämmung höchsten Qualitätsansprüchen gerecht wird und gleichzeitig bei vergleichsweise geringem finanziellen Aufwand viel Energie einspart und den Wohlfühleffekt in den Erdgeschoß-Wohnungen deutlich steigert.

Wichtig ist die Widerstandsfähigkeit der Dämmplatten

Gut 612 Quadratmeter Decke wurden in den privaten Kellerabteilen mit den Platten DuoTherm in 80 mm isoliert. Die 80 mm Kellerdecke Premium kam dagegen auf 411 Quadratmetern in den öffentlich zugänglichen Kellerräumen zum Einsatz, da sie besonders stoß- und schlagfest ist. „Wir wissen aus dem engen Kontakt mit unseren Kunden, wie wichtig die Widerstandsfähigkeit der Dämmplatten gerade in stark frequentierten Kellerräumen ist. Denn hier sind die Decken zum Beispiel beim Transport großer Leitern und Möbel oder sogar durch Vandalismus größeren Belastungen ausgesetzt. Auch wenn es mal etwas rauer zugeht, ist unsere Premium-Kellerdecke aber die sichere Alternative“, betont Roland Mang, Geschäftsführer der JOMA Dämmstoffwerk GmbH. Darüber hinaus bringen die DuoTherm- und die Premium-Kellerdecken des Allgäuer Dämmstoffspezialisten zwei weitere Vorteile mit sich: Die glatten Oberflächen können einfach und schnell gereinigt werden und sorgen mit ihren weißen Oberflächen für Helligkeit in den dunklen Kellerräumen.



In den öffentlich zugänglichen Räumen kam eine Kellerdecke, die sehr stoß- und schlagfest ist zum Einsatz. Foto: JOMA

Doch nicht nur bei dem Wohnungsunternehmen aus Kempten, sondern auch bei den Verarbeitern kommt die Premium-Qualität von JOMA sehr gut an. Benjamin Heinze von der Kaufbeurer Malerwerkstatt Heinze & Schleich konnte sich bei den Arbeiten in der Leutkircher Straße einmal mehr auf das einfache Handling der Dämmsysteme aus Holzgünz verlassen. „Das umlaufende Nut- und Federsystem sorgte dafür, dass die Decken sauber und schnell verlegt werden konnten. Durch die überlappenden Kanten gab es weder Fugenstöße noch Wärmebrücken beim Verlegen und es ergab sich eine saubere, durchgängige Deckenfläche. Die abwaschbare Oberfläche macht es uns Verarbeitern darüber hinaus einfacher, bringt aber vor allem den späteren Nutzern große Vorteile“, erklärt Heinze.

Das Kellerdecken-Dämmelement Premium ist in den Wärmeleitfähigkeitsstufen 032 und 034 sowie in Dicken von 40 bis 300 mm erhältlich. Neben Weiß steht bei der Oberflächenfarbe außerdem Achatgrau zur Verfügung. Die Dämmplatte DuoTherm gibt es in Weiß und einer Dicke von 80 bis 300 mm. Sie erreicht die Wärmeleitfähigkeitsstufe 032. Verlegt werden die Kellerdecken vorzugsweise mit Hilfe von Befestigungsschienen, so dass die mechanische Befestigung verdeckt bleibt.

Ingo Jensen